

"Wir waren immer willkommen!"



Die Tanzgruppen "Twista Gang" und "Hot Temptation" trugen mit ihren Tänzen zum Gelingen des Jubiläumsabends im Jugendtreff Waldbronn bei.

Fast auf den Tag genau vor 25 Jahren wurde der Trägerverein Jugendtreff ins Leben gerufen, nachdem bereits 1974 Jugendliche einen Arbeitskreis Jugendzentrum gegründet hatten. Bereits im Frühjahr 1982 erfolgte dann im Untergeschoss des Eistreff der Startschuss für eine offene Jugendarbeit in Waldbronn und der Trägerverein stellte kurz nach seiner Gründung 1983 Eva Adam als hauptamtliche Jugendtreffleiterin ein.

Groß war die Zahl geladener Gäste, darunter auch der ehemalige Waldbronner Bürgermeister Albrecht Glaser, in dessen Amtszeit die Gründung des Jugendtreffs fiel, sowie zahlreiche Sponsoren, durch deren Hilfe der Betrieb des Jugendtreffs während der finanzschwachen Jahre der Gemeinde gesichert werden konnte. Unter die Besucher gemischt hatten sich auch ehemalige und aktuelle Besucher der Jugendeinrichtung und deren Eltern.



Talkrunde mit (v. li.) Martin Steigert, Michaela Masino, Eva Adam und Markus Fuchs.

Die Geschichte wurde in der Jubiläumsveranstaltung des Trägervereins im Jugendtreff nicht in trockenen Reden aufgerollt, sondern in zwei Talkrunden unter der Moderation von Michaela Masino "aufgearbeitet", die die erkrankte Vorsitzende Inge Lore Fischer vertrat. Dabei zeigte sich im Statement von Martin Steigert nochmals deutlich die "Kampflinie" der siebziger Jahre: "Das Zauberwort hieß Selbstverwaltung", so seine Aussage. Es sei schnell geklärt gewesen, dass es "ohne Leitung nicht geht", erinnerte sich Eva Adam, die dennoch von einer langen Phase der Annäherung sprach, in der sie aber immer von der Gemeinde mit Bürgermeister Glaser und dem Trägerverein die notwendige Unterstützung erfahren habe. Markus Fuchs war einer der ersten Nutzer, der aus der kirchlichen Jugendarbeit in den Jugendtreff mit seinen freieren Strukturen wechselte. Roland Bächlein, Gründungsvorsitzender des Trägervereins und heute noch als zweiter Vorsitzender aktiv hob auf die gute Arbeit des Jugendtreffs ab.

Jugendtreffleiter Detlef Schäfer, der 1989 auf Eva Adam folgte, betonte, dass das Konzept immer wieder veränderten Gegebenheiten angepasst wurde. Der Jugendtreff sei eine Einrichtung der Gemeinde für alle Jugendlichen, das zeige sich auch an den rund 250 Besuchern pro Woche. Angesprochen auf Widrigkeiten meinte Schäfer, dass sie immer finanzieller Natur waren: "Der Trägerverein ist chronisch klamm!". Eine Entspannung bedeute die Übernahme der Energiekosten durch die Gemeinde. "Wir waren immer willkommen und es gibt ein tolles Programm," auf diesen Nenner brachte Victoria Ruiz Anderer für die heutigen Besucher die Anziehungskraft des Jugendtreffs. Bürgermeister Harald Ehrler legte ein deutliches Bekenntnis zum Jugendtreff ab, der das Angebot bei der Jugendarbeit vervollständige. Die Gemeinde werde die Einrichtung auch weiterhin unterstützen und als Zeichen übergab er 2.500 Euro an den Trägerverein Jugendtreff zur freien Verfügung. Geehrt wurden langjährige Mitarbeiter des Waldbronner Jugendtreffs. Dabei zeigte sich eine große Kontinuität beim Personal, die für das

gute Klima im Jugendtreff spricht und auch zu der erfolgreichen Arbeit beiträgt. Für seine 25 Jahre im Trägerverein erhielt Roland Bächlein ein T-Shirt mit der Aufschrift "25 - Bächlein".

Spenden übergaben noch der Lions Club durch Präsident Dr. Jürgen Bachmann, der dem Jugendtreff 25 mal 100 Euro zur Beschaffung von drei neuen Computern und einer Lautsprecheranlage zur Verfügung stellte. Die CDU unterstützte die Veranstaltung "fit for fair" und die SPD übergab einen Scheck über 250 Euro. Für die Firma Proserv sagte Thomas Sotek die Unterstützung des Kindertags am 27. April mit 500 Euro zu.

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Band "Sighed4", die aus dem Jugendtreff heraus sich gründete und hier auch ihren Proberaum hat. Ebenfalls aus dem Jugendtreff stammen die Breakdance Formation um "International Squad" sowie die Tanzgruppen "Hot Temptation" und "Twista Gang". Für die gekonnten Darbietungen bedankten sich die Jubiläumsgäste mit lebhaftem Beifall.



Bürgermeister Harald Ehrler übergibt die Jubiläumsgabe der Gemeinde an Jugendtreffleiter Detlef Schäfer.